BEDIENUNGSANLEITUNG

MPC-K
MPC-L
PCA

MÜLLPRESSEN

WERNER & WEBER

WERNER & WEBER Warenhandelsges.m.b.H.
A-1050 Wien, Margaretengürtel 18/2, Austria
Internet: www.werner-weber.com

MÜLLBEHÄLTER UND MÜLLPRESSEN
Telefon: +43/1/544 92 40, Telefax: +43/1/544 92 20
E-mail: infoline@werner-weber.com

VORWORT

Die vorliegende Bedienungsanleitung für die Müllpreßcontainer MPC-K, MPC-L und PCA umfaßt die Beschreibung des Gerätes, Anweisungen und Verhaltensregeln für die richtige Bedienung durch den Benutzer, sowie die zur Verhütung von Unfällen und Geräteschäden zu beachtenden Bestimmungen.

Wir ersuchen daher alle mit dem Gerät arbeitenden Personen, dieses Handbuch unbedingt vor Inbetriebnahme und auch danach wieder durchzulesen und die darin gegebenen Richtlinien möglichst genau zu befolgen. Das Gerät wird Ihnen dies durch stete Einsatzbereitschaft und lange Lebensdauer lohnen.

Wir übernehmen keine Haftung im Sinne des Produkthaftungsgesetzes für Schäden oder Folgeschäden, die durch unsachgemäßen Einsatz oder unsachgemäße Handhabung des Müllpreßcontainers entstehen.

Wir weisen darauf hin, daß Ansprüche aus dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung - insbesondere solcher konstruktiver Art - nicht hergeleitet werden können, technische Änderungen behalten wir uns vor.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Kundendienstabteilung gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

WERNER & WEBER

WERNER & WEBER Warenhandelsges.m.b.H.
A-1050 Wien, Margaretengürtel 18/2, Austria
Internet: www.werner-weber.com

MÜLLBEHÄLTER UND MÜLLPRESSEN
Telefon: +43/1/544 92 40, Telefax: +43/1/544 92 20
E-mail: infoline@werner-weber.com

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	**Sicherheitsbestimmungen**	3
	Warnschilder	5
2.	**Beschreibung**	6
2.1.	Verwendungszweck	6
2.2.	Beschreibung der Hauptteile	6
2.2.1.	Müllpresse des Typs PCA	6
2.2.2.	Mülpresse der Typen MPC-K, MPC-L	7
2.2.3.	Zusatzaustattung	7
2.2.4.	Bedienungselemente	8
2.2.5.	Aggregatkasten	8
2.2.6.	Pressraum	9
2.2.7.	Verriegelung d. Entleerungstüre Type PCA	9
2.2.8.	Kipplager Type PCA	9
2.2.9.	Aufnahmebeschlag Typen MPC-K, MPC-L	10
2.2.10.	Verriegelung d. Entleerungstüre Typen MPC-K, MPC-L	10
2.2.11.	Türeinhängevorrichtung	10
3.	**Aufstellung und Bedienung**	11
3.1.	Hinweise für das Aufstellen	11
3.2.	Inbetriebnahme	12
3.3.	Fehlersuche	13
4.	**Pflege und Wartung**	14
4.1.	Periodische Wartung	15
5.	**Anhang:**	
	Technische Daten	16
	Abmessungen	17
	Schmierstellen MPC-K, MPC-L	18
	Hydraulikschema	19
	Stromlaufbahn standard	20
	Stromlaufbahn mit 3/4 Vollmeldung	21
	Konformitätserklärungen	22

1. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Wichtige Anweisungen, betreffend technischer Sicherheit und Bedienstetenschutz, sind besonders hervorgehoben:

VORSICHT	***steht bei Arbeits- und Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung von Personen auszuschließen. Hierzu gehören auch Hinweise auf besondere Gefahren im Betrieb.***

ACHTUNG	***bezieht sich auf Arbeits- und Betriebsverfahren, um Beschädigungen und Zerstörungen zu vermeiden.***

1. Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme der Maschine mit der Betriebs- und Wartungsanleitung vertraut. Überzeugen Sie sich davon, daß Sie eventuelle, die Sonderausstattung Ihres Gerätes betreffende, Zusatzanweisungen im Besitz, bzw. gelesen und verstanden haben.
   Die Bedienungsanleitung ist mit dem Gerät mitzuführen.

2. Nur ausdrücklich dazu autorisierte Personen dürfen die Maschine bedienen, warten oder reparieren. Gesetzlich vorgeschriebenes Mindestalter beachten.

3. Setzen Sie nur geschultes oder unterwiesenes Personal ein, legen Sie die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Warten oder Instandsetzen klar fest.

4. Ermöglichen Sie dem verantwortlichen Bedienungspersonal das Ablehnen sicherheitswidriger Anweisungen Dritter.

5. Lassen Sie zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine tätig werden.

6. Kontrollieren Sie gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Bedienungsanleitung.

7. Tragen Sie sichere Arbeitskleidung, wenn Sie an oder mit der Maschine arbeiten.

7.1. Vermeiden Sie das Tragen von Ringen, Armbanduhren, Krawatten, Schals, offenen Jacken, nicht anliegender Kleidung; Es besteht Verletzungsgefahr, z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

7.2. Vorgeschrieben sind für bestimmte Arbeiten: Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Arbeitshandschuhe.

8. Das Hantieren mit Feuer und offenem Licht ist in unmittelbarer Umgebung der Müllpresse verboten. Machen Sie sich mit der Bedienung und dem Standort von Feuerlöschern vertraut und informieren Sie sich über die örtlichen Brandmelde- und Bekämpfungsmöglichkeiten.

9. ***Zu beachten vor der Inbetriebnahme*** (Anleitung Seite 12)**:**

9.1. Nehmen Sie nie eine Maschine in Betrieb, ohne daß Sie einen gründlichen Inspektionsrundgang durchgeführt haben und prüfen Sie, ob Warnschilder fehlen oder unlesbar sind.
9.2. Beachten Sie alle Schilder mit Gefahren- oder Sicherheitshinweisen.
9.3. Sichern Sie alle losen Teile auf der Maschine.
9.4. Vor Inbetriebnahme und nach jedem Eingriff an der Müllpresse (z.B. Wartungsarbeiten) sind alle Deckel und Verkleidungen zu schließen.
9.5. Die ordnungsgemäße Verriegelung der Entleerungstüre ist zu prüfen.
9.6. Vergewissern Sie sich, daß niemand auf oder in der Maschine arbeitet. Warnen Sie umstehende Personen vor der Inbetriebnahme der Maschine.
9.7. Während des Preßvorganges darf sich niemand im Wirkungsbereich des Preßstempels aufhalten.

10. Für besondere Anwendungen muß die Maschine mit spezifischen Sicherheitseinrichtungen versehen sein. Arbeiten Sie in diesem Fall nur, wenn diese eingebaut und funktionstüchtig sind und alle Wartungsdeckel verschlossen sind.

11. ***Zu beachten bei Überprüfung, Wartung und Reparatur*** (Anleitung Seite 14)**:**

11.1. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten verfahren Sie - wenn keine anderen Anweisungen vorliegen - folgendermaßen:
11.1a. Motor abstellen.
11.1b. Hauptschalter ausschalten und gegen unbefugtes Inbetriebnehmen mit einem versperrbaren Vorhängeschloß sichern. Der Schlüssel muß vom Wartungspersonal abgezogen und mit sich geführt werden. Die Stromversorgungskabel sind vom Stecker abzuziehen.
11.2. Die zu öffenen Systemabschnitte und Druckleitungen der Hydraulik sind vor dem Beginn von Reparaturarbeiten drucklos zu machen.
11.3. Vergewissern Sie sich, daß alle Halterungen und Schutzschilder gegen Vibrationen, Scheuern und Wärmestau vorschriftsmäßig installiert sind.
11.4. Prüfen Sie die elektrische Anlage. Lassen Sie sofort alle Fehler - wie lose Verbindungen oder durchgescheuerte Kabel - durch ein behördlich konzessioniertes Unternehmen beseitigen.
11.5. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen alle Leitungen, Hydraulikschläuche und -verbindungen, auf Undichtheiten und Beschädigungen. Beseitigen Sie etwaige Mängel sofort und ersetzen Sie schadhafte Bauteile.
11.6. Das Wechseln des Hydrauliköls darf nur in abgekühltem Zustand erfolgen.

VORSICHT

Aus undichten Stellen austretendes Öl kann leicht zu Bränden führen. Bei der Suche nach Leckagen sind Arbeitshandschuhe zu tragen.
Nahe der Betriebstemperatur ist das Hydrauliköl heiß. Vermeiden Sie Hautkontakt mit heißem Öl oder ölführenden Teilen.

11.7. Springen Sie nie von der Maschine ab. Verwenden Sie zum Auf- bzw. Absteigen vorgesehene Tritte, Leitern oder Stege.

12. Nehmen Sie niemals eine schadhafte Maschine in Betrieb. Sorgen Sie dafür, daß Schäden sofort beseitigt werden.

13. ***Zu beachten bei Reinigung des Gerätes:***

13.1 Vorsicht beim Umgang mit Betriebs- und Hilfsstoffen. Es dürfen keine brennbaren Flüssigkeiten verwendet werden.

13.2. Alle Öffnungen, in welche beim Reinigen mit Wasser oder Dampfstrahl (Hochdruckreiniger) kein Wasser/Reinigungsmittel eindringen darf, sind zu schließen, zu verkleben oder gegebenenfalls abzubauen.

14. ***Zu beachten bei der Manipulation des Gerätes:***

14.1. Für das Bewegen der Preßbehälter sind geeignete Hebezeuge (nach DIN 30722) zu verwenden. Alle anzuhebenden Lasten sind sorgfältig an den Hebezeugen zu befestigen.

ACHTUNG	***Das höchstzulässige Gesamtgewicht von 12t (PCA) bzw. 15t (MPC-K, MPC-L) darf nicht überschritten werden.***

VORSICHT	***Der Aufenthalt oder das Arbeiten unter schwebender oder angehobener Last ist verboten.*** ***Beim Arbeiten mit Drahtseilen sind immer Arbeitshandschuhe zu tragen.***

14.2. Beauftragen Sie nur erfahrene Personen mit dem Anschlagen von Lasten und dem Einweisen von Kran oder LKW-Fahrern. Der Einweiser muß sich in Sichtweite des Fahrers aufhalten oder mit ihm in Sprechkontakt stehen.

14.3. Das Gerät ist immer so aufzubocken, daß Gewichtsverlagerungen die Standsicherheit nicht gefährden. Der Kontakt Stahl auf Stahl ist zu vermeiden.

14.4. Verwenden Sie bei Montagearbeiten über Kopfhöhe dafür vorgesehene sicherheitsgerechte Aufstiegshilfen und Arbeitsbühnen. Maschinenteile sind nicht als Aufstiegshilfe zu verwenden. Alle Griffe, Tritte, Geländer, Podeste, Bühnen und Leitern sind frei von Verschmutzung, Öl, Schnee und Eis zu halten.

15. Nehmen Sie ohne Genehmigung des Lieferers keine Veränderungen bzw. An- und Umbauten an der Maschine vor, dies gilt auch für Einbau oder Einstellungen von Sicherheitseinrichtungen und - ventilen, sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

16. Warnschilder am Gerät, die vor Ort auf die Gefahrenquelle hinweisen:

Am Wartungsdeckel des Preßraumes

PRESSRAUM
WÖCHENTLICH REINIGEN

VOR DEM ÖFFNEN DER KLAPPE UNBEDINGT DIE STROMZUFUHR UNTERBRECHEN

PRESSRAUM
VORSICHT LEBENSGEFAHR
EINSTIEG VERBOTEN!
BEI ALLEN WARTUNGSARBEITEN IST DIE STROMZUFUHR ZU UNTERBRECHEN

Bei der Türverriegelung

VORSICHT:

ES IST VERBOTEN, SICH BEIM ÖFFNEN DER TÜRE IM SCHWENKBEREICH AUFZUHALTEN !

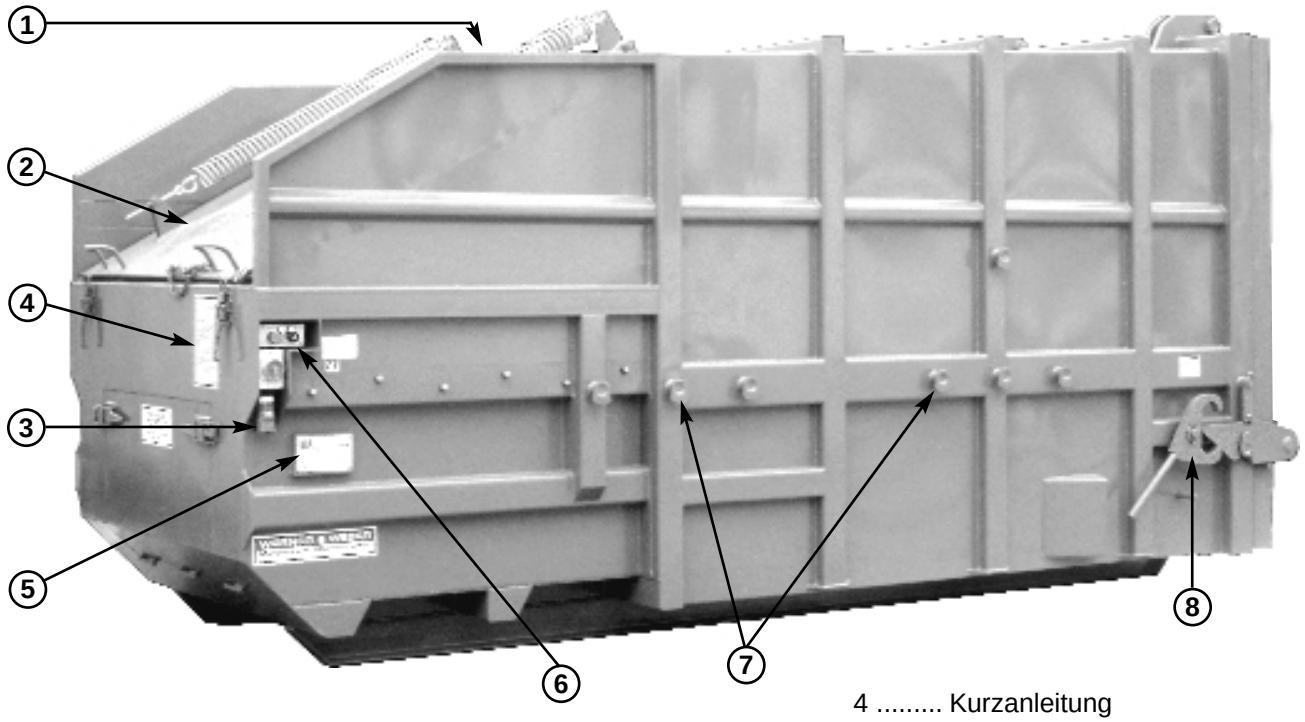
2. BESCHREIBUNG

2.1. VERWENDUNGSZWECK

Die Müllpreßcontainer MPC-K, MPC-L und PCA mit einem Fasssungsvermögen von ca. 10 - 25 m^3 passen zu allen bekannten Wechselsystemen. Sie verdichten den Müll bis auf ein Fünftel des ursprünglichen Volumens und sind geeignet für die meisten Arten von Haus- und Industriemüll, wie z. B. Papier, Holzkisten, Verpackungsmaterial, Kartonagen, usw.
Keinesfalls dürfen die Müllpressen mit Sand, Bauschutt, Steinen, Glas, heißer Asche, feuergefährlichen, säure- oder laugenhaltigen Materialen, sowie schweren Metallteilen (z. B. Profile, Träger usw.) oder Holzbalken befüllt werden.
Die Müllpressen des Typs MPC-K, MPC-L und PCA sind für einen Temperaturbereich von - 20° bis + 60° Celsius konzipiert.

2.2. BESCHREIBUNG DER HAUPTTEILE

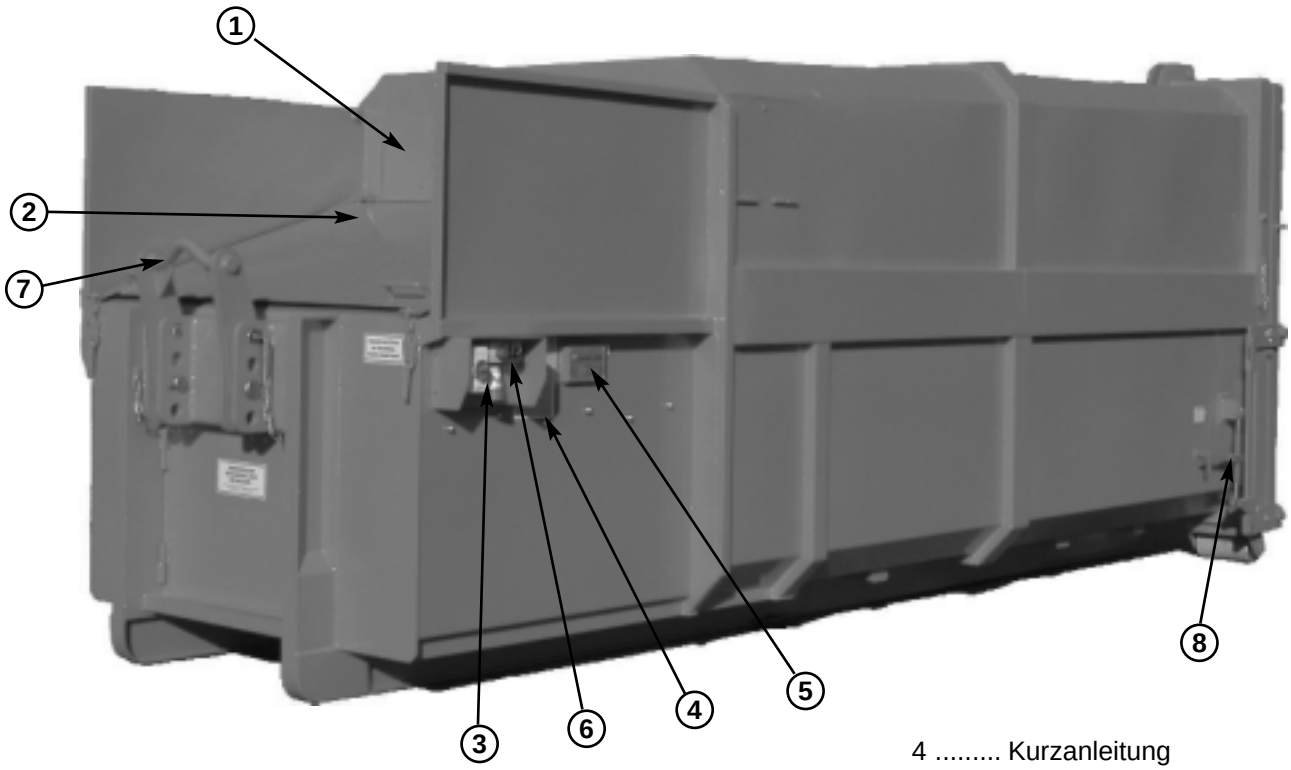
2.2.1. MÜLLPRESSE des Typs PCA



Ansicht mit optionalen Seitenwänden und Einwurfabdeckung

1 ..... Aggregatkasten
2 ..... Einwurfabdeckung
3 ..... Starkstromanschluß
4 ..... Kurzanleitung
5 ..... Typenschild
6 ..... Bedienungselemente
7 ..... Aufnahmebeschlag
8 ..... Verriegelung der Entleerungstüre

2.2.2. MÜLLPRESSE der Typen MPC-K und MPC-L



Ansicht mit optionalen Seitenwänden und Einwurfabdeckung

1 ..... Aggregatkasten
2 ..... Einwurfabdeckung
3 ..... Starkstromanschluß
4 ..... Kurzanleitung
5 ..... Typenschild
6 ..... Bedienungselemente
7 ..... Aufnahmebeschlag
8 ..... Verriegelung der Entleerungstüre

2.2.3. ZUSATZAUSSTATTUNG

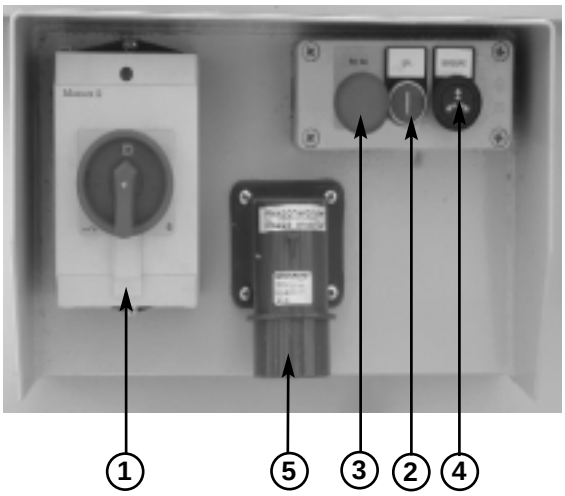
Die Preßcontainer können optional mit folgender Zusatzausstattung ausgerüstet werden:

Rampentrichter, Seitenwände.
Abdeckung für Einwurföffnung.
Hydraulische Hub-Kippvorrichtung für alle Behältersysteme.
Container in dichter Ausführung.
Beidseitige Aufnahmebeschläge.
Zusatzlaufrollen vorne.
3/4 Vollmeldung.
Endlagenabschaltung des Preßschildes (offen/geschlossen).

2.2.4. BEDIENUNGSELEMENTE

Die Bedienungselemente befinden sich an der linken Vorderseite und steuern alle Funktionen der Müllpresse:

1 ..... Der Hauptschalter dient dem Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.
2 ..... Durch Betätigung der Starttaste wird der Preßvorgang gestartet.
3 ..... Die Anlage kann mittels beidseitig angebrachten NOT-AUS Tasten abgeschaltet werden. Die Wiederinbetriebnahme ist erst möglich, wenn die NOT-AUS Taste wieder entriegelt wird.
4 ..... Der Befreiungstaster dient dem schrittweisen Öffnen des Preßraumes in Notsituationen.
5 ..... An der Steckdose wird das Stromversorgungskabel mittels CEE-Normstecker angeschlossen.

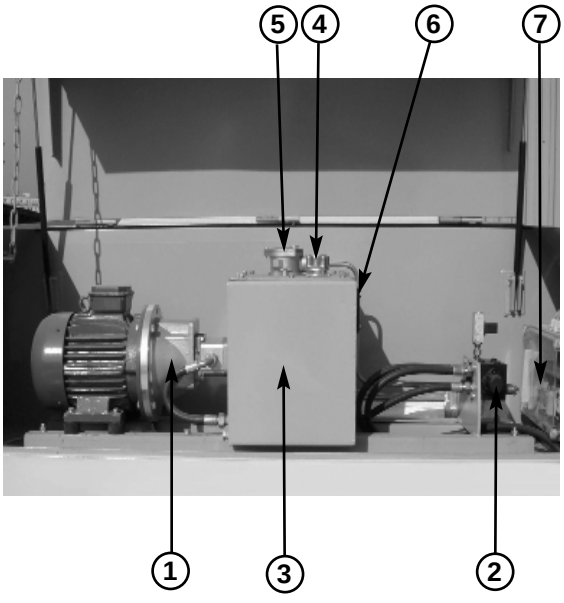


2.2.5. AGGREGATKASTEN

Der Aggregatkasten befindet sich über der Einwurföffnung und ist mit einem Wartungsdeckel verschlossen. Im Inneren ist das Hydraulikaggregat samt elektrischer Steuerung untergebracht.

Das Hydraulikaggregat besteht aus folgenden Komponenten:

1 ..... Motor mit Hydraulikpumpe.
2 ..... Hydraulischer Steuerblock.
3 ..... Öltank.
4 ..... Einfüllstutzen.
5 ..... Ölfilter.
6 ..... Ölstandsanzeige.
7 ..... Elektrosteuerkasten.

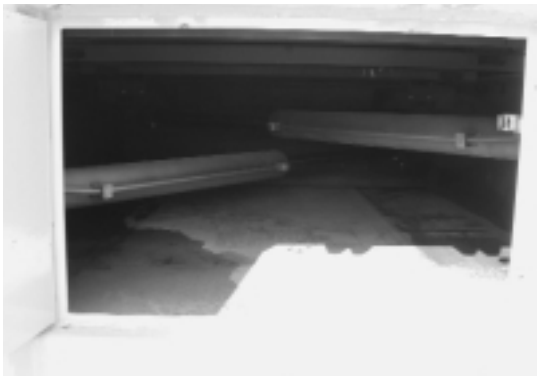


2.2.6. PRESSRAUM

Der Preßraum befindet sich unter der Einwurföffnung und ist mit einem Wartungsdeckel verschlossen. Im Preßraum befindet sich das Preßschild, das von zwei Hydraulikzylindern betätigt wird.

VORSICHT

Der Preßraum darf niemals betreten werden, ohne zuvor den Notstop zu betätigen, den Hauptschalter auszuschalten und mittels versperrbarem Vorhängeschloß zu sichern. Der Schlüssel ist abzuziehen und mit sich zu führen. Anschliessend ist das Stromversorgungskabel vom Normstecker abzuziehen!

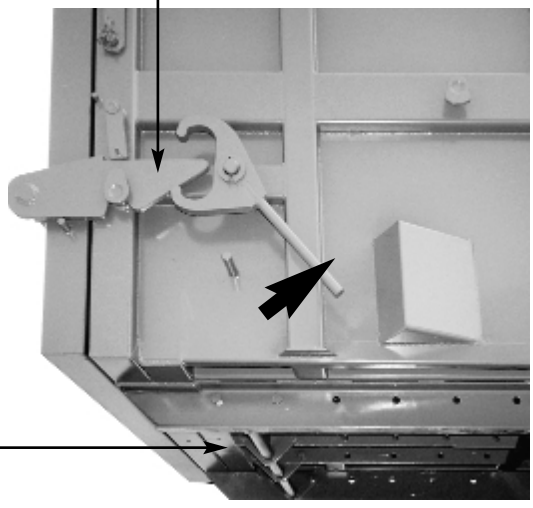


2.2.7. Verriegelung der ENTLEERUNGSTÜRE Type PCA

Die Entleerungstüre ist mit einem Verriegelungsmechanismus versehen.

VORSICHT

Vor dem Starten des Preßvorganges ist immer darauf zu achten, daß die Entleerungstüre geschlossen und verriegelt ist!



2.2.8. KIPPLAGER Type PCA

Alle Müllpreßcontainer, die mit Absetzkipperbeschlägen ausgerüstet sind, haben zur Aufnahme des Fanghakens eine verstellbare Schiene, die eventuell auf den passenden Fahrzeugtyp abgestimmt, bzw. eingestellt werden muß.

ACHTUNG

Das höchstzulässige Gesamtgewicht von 12t (PCA) darf nicht überschritten werden!

2.2.9. AUFNAHMEBESCHLAG Typen MPC-K, MPC-L

Der Aufnahmebeschlag für Abroll-Kipperhakensysteme ist klappbar ausgeführt und kann in der Höhe für beide Normaufnahmen laut DIN 30722 verstellt werden.

ACHTUNG

Das höchstzulässige Gesamtgewicht von 15t (MPC-K und MPC-L) darf nicht überschritten werden!

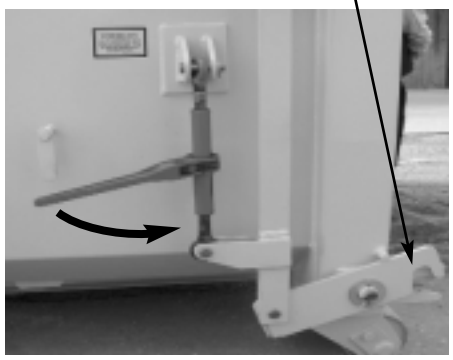
Bei der Manipulation der Presse ist darauf zu achten, daß der Aufnahmehaken durch die dafür vorgesehenen Bolzen gesichert ist!

2.2.10. Verriegelung der ENTLEERUNGSTÜRE Typen MPC-K, MPC-L

Die Entleerungstüre ist mit einem Verriegelungsmechanismus versehen.

VORSICHT

Vor dem Starten des Preßvorganges ist immer darauf zu achten, daß die Entleerungstüre geschlossen und verriegelt ist!

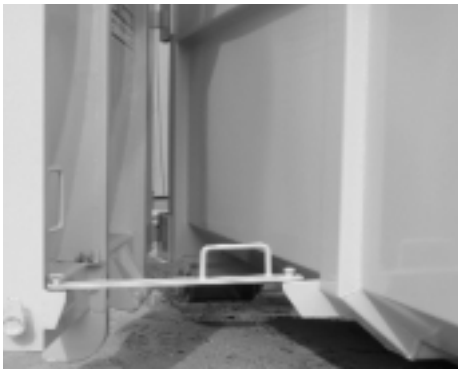


2.2.11. TÜREINHÄNGEVORRICHTUNG

Die Entleerungstüre ist mit einer Vorrichtung versehen, die zum Fixieren der geöffneten Türe beim Entleeren dient.

VORSICHT

Vor dem Entleeren stets die geöffnete Entleerungstüre fixieren!



3. AUFSTELLUNG und BEDIENUNG

3.1. HINWEISE FÜR DAS AUFSTELLEN

VORSICHT

Vor dem Aufstellen sind folgende Hinweise sowie die Sicherheitsbestimmungen aus Kapitel 1 zu lesen und genauest einzuhalten.

1. Die Tragfähigkeit des Bodens am Aufstellungsort muß
   für Absetzkipper mindestens 13.000 N/m^2 betragen,
   für Abrollkipper mindestens 17.000 N/m^2 betragen.

2. Am Aufstellungsort ist für den Transport mittels Absetzkipper, bzw. Abrollkipper ausreichend Platz vorzusehen.

3. Wird der Müllpreßcontainer von einer Rampe oder von Podesten aus beschickt, muß die Höhe der Einwurföffnung mindestens 1 m über der Rampenhöhe (Standfläche des Bedienungspersonals) liegen.

4. Der Aufstellungsort muß eben sein.

5. Am Aufstellungsort muß für ausreichende Beleuchtung (nach AAV) gesorgt werden.

6. Der Aufstellungsort ist durch geeignete Maßnahmen vor dem Zutritt unbefugter Personen zu schützen.

7. Der elektrische Anschluß am Aufstellungsort ist über einen Fehlstromschutzschalter (FI-Schalter) mit einer Auslöseempfindlichkeit von 30 mA und einer Sicherung von mind. 16 A träge zu sichern.

8. Das Zuleitungskabel muß einen Querschnitt von 5 x 2,5 mm^2 aufweisen und mit einer CEE-Steckdose 16 A versehen sein.

9. Bei beweglichen Zuleitungskabeln ist eine schwere Gummischlauchleitung HORN-F nach VDE 0100 zu verwenden.

3.2. INBETRIEBNAHME

Die Anlage ist vor der Auslieferung zur Probe gelaufen und nach abgeschlossener, ordnungsgemäßer Montage betriebsbereit. Vor der Inbetriebnahme sind folgende Sicherheitsmaßnahmen zu prüfen:

VORSICHT

Das Bedienungspersonal muß mit der Handhabung und den Sicherheitshinweisen der Müllpresse vertraut sein!

Der Preßraum muß verschlossen sein!

Die Entleerungstüre muß verriegelt sein!

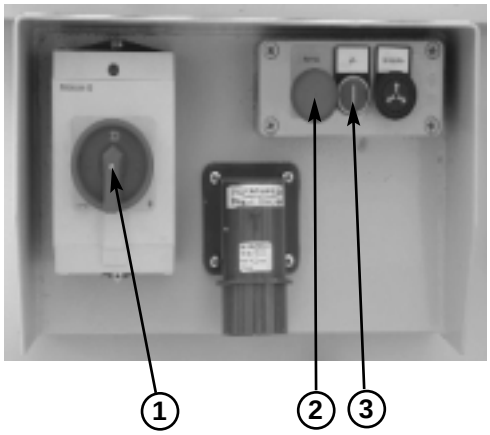
Es darf sich niemand im Einwurfschacht befinden!

Die Wartungstüre zum Aggregatkasten muß während des Betriebes geschlossen sein!

1 ..... Den Hauptschalter einschalten.

2 ..... Den NOT-AUS Taster entriegeln.

3 ..... Die Starttaste drücken.



Das Preßschild muß innerhalb von 5 Sekunden eine Bewegung nach hinten ausführen (Öffnen der Einwurföffnung). Ist dies nicht der Fall, muß der Motor sofort abgeschaltet werden, da die Pumpe bei falscher Drehrichtung des Motors ohne Öldurchfluß läuft. Der Anschluß des Steckers muß mittels Polwendeschalter an der Maschinensteckdose umgepolt werden.

4 ..... Nachdem der Motor eingeschaltet wurde, bewegt sich das Preßschild abwechselnd vor und zurück. Zu diesem Zweck werden 2 Hydraulikzylinder abwechselnd aus- und eingefahren. Die Umschaltung der Hydraulikzylinder erfolgt durch einen hydraulischen Steuerblock. Damit die hydraulische Anlage nicht unnötig belastet wird, ist im Elektrosteuerkasten ein Zeitrelais eingebaut, welches die Anlage nach Ablauf der eingestellten Zeit abschaltet. Die Zeiteinstellung kann beliebig von 0 bis 12 Minuten eingestellt werden.

5 ..... Der Müll kann beliebig eingefüllt werden - und zwar so lange, bis die Einwurföffnung vom Preßschild nicht mehr freigeräumt wird.

ACHTUNG

Das Bedienungspersonal muß während des Preßvorganges bei den Bedienungselementen sein, um im Bedarfsfall sofort abschalten zu können. Die Bedienungselemte dürfen nur bei abgeschalteter Müllpresse verlassen werden.

3.3. FEHLERSUCHE

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Maschine läuft nicht	Stromversorgung	Netzversorgung prüfen Hauptschalter einschalten alle NOT-AUS Tasten entriegeln Wartungsdeckel des Preßraumes schließen Sicherung und Motorschutz im Elektrosteuerkasten prüfen Fehlstromschutzschalter (FI) der Zuleitung prüfen Kabel auf Beschädigungen prüfen
Motor läuft, Preßschild führt keine Bewegung aus	Elektrische Polung	Anschluß der Stromversorgung mittels Polwendeschalter umpolen
	Zuwenig Hydrauliköl	Hydraulikölstand prüfen, gegebenfalls Öl nachfüllen
	Schaltventil defekt	Servicetechniker rufen
	Hydraulikschläuche und/oder Hydraulik-anlage undicht	Dichtheit wieder herstellen, gegebenenfalls Servicetechniker rufen
Preßschild verkantet stark im Betrieb	Preßschildführung locker	Servicetechniker rufen
Teleskopblech läuft aus der Führung		Servicetechniker rufen

ACHTUNG

Bei allen Fehlerbehebungen, die nicht angeführt sind und vom Bedienungspersonal nicht durchgeführt werden können, ist ein Servicetechniker zu rufen!

4. PFLEGE und WARTUNG

Müllpreßcontainer sind wartungsarm. Dennoch sollten Sie folgende Hinweise, die der Erhaltung der Anlage und der Sichehrheit dienen, beachten.

Grundsätzlich empfehlen wir, mit uns einen Wartungsvertrag abzuschließen. Die Wartung erfolgt dann zweimal jährlich durch unseren Kundendienst. Durch die Fachkenntnisse unser Kundendienstmonteure werden Fehlerquellen rechtzeitig erkannt und Folgeschäden vermieden.

Die Wartung umfaßt folgende Arbeiten:

1. Kontrolle der Hydraulikanlage
2. Eventuelle Neueinstellung der hydraulischen Anlage
3. Kontrolle der elektrischen Anlage
4. Abschmieren
5. Filterreinigung
6. Ölwechsel (1 x jährlich)
7. Gesamtkontrolle der Anlage

VORSICHT

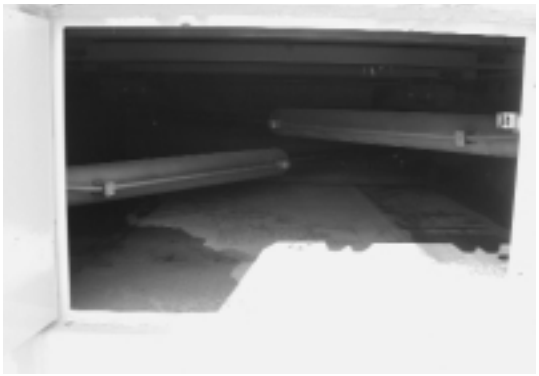
Bei der Durchführung von Wartungsarbeiten sind folgende Sicherheitsbestimmungen einzuhalten, ebenso wie die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen aus Kapitel 1.

1. Den Hauptschalter ausschalten, mit einem versperrbaren Vorhängeschloß sichern und Schlüssel abziehen. Der Schlüssel ist vom Wartungspersonal mitzuführen.
2. Alle NOT-AUS Tasten betätigen.
3. Das Entfernen oder Unwirksammachen von Schutzmaßnahmen ist unzulässig.
4. Die Einstellungen des hydraulischen Steuerblockes (plombiert) dürfen nicht verändert werden. Bei Tausch einzelner Komponenten der Hydraulikanlage sind Originalersatzteile für einen Betriebsdruck von 250 bar zu verwenden.

4.1. PERIODISCHE WARTUNG

Wöchentlich:

- Den Raum unterhalb der Einfüllöffnung reinigen. Der Wartungsintervall ist der Müllart und der Preßhäufigkeit anzupassen.
- Alle Teile der Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen.

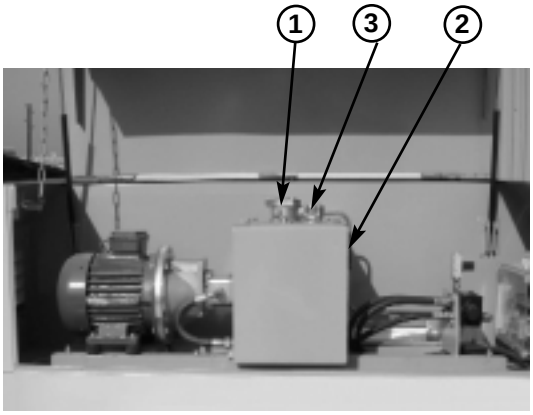


1 ..... Rücklauffilter reinigen: Abdeckung zum Hydraulikaggregat öffen, Befestigungsschrauben zum Rücklauffilter lösen, Rücklauffilter herausnehmen und reinigen.

2 ..... Ölstand am Ölschauglas prüfen, gegebenenfalls Hydrauliköl HLP 22 ...

3 ..... über den Einfüllstutzen nachfüllen.

- Alle elektrischen Leitungen auf Beschädigungen untersuchen.



VORSICHT

Wartungen am Hydraulikaggregat dürfen nur am ausgekühlten Aggregat durchgeführt werden.

Bei allen Wartungsarbeiten am Hydraulikaggregat ist die Einwurföffnung trittsicher zu verschließen.

Vierteljährlich:

- Hydraulikanlage auf Dichtheit und Ölstand prüfen. Preßschildführungen mit Fett Signum LM abschmieren.

- Schmiernippel der Laufrollen, Hydraulikzylinder und Türscharniere mit Fett Signum LM abschmieren (siehe Schmierplan).

Jährlich:

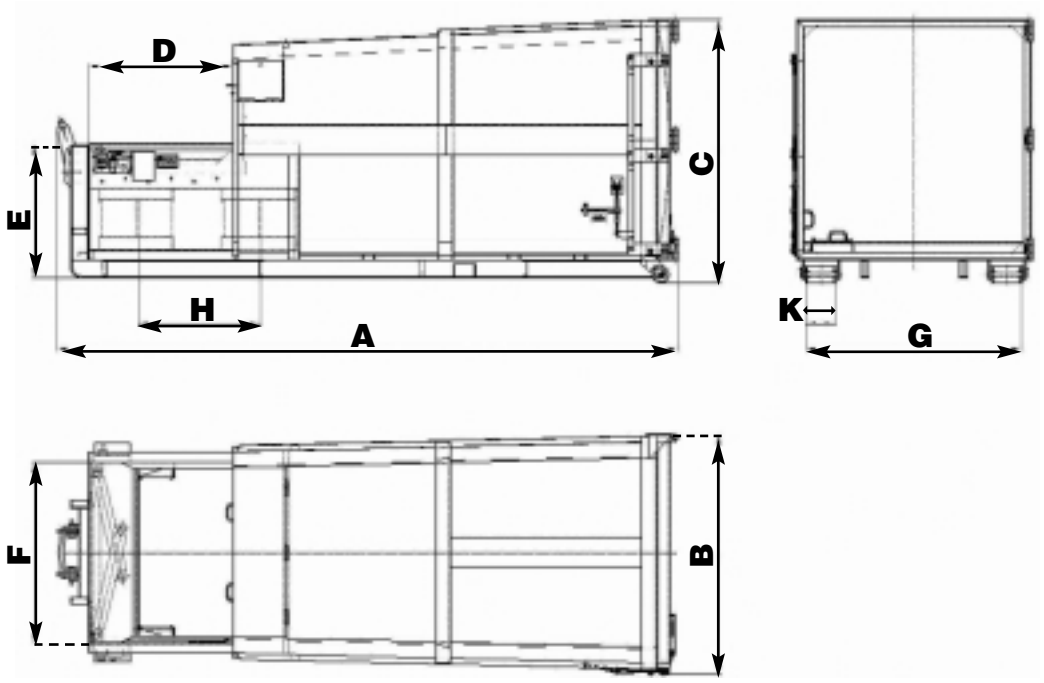
- Hydrauliköl wechseln (HLP 22).

ANHANG: TECHNISCHE DATEN

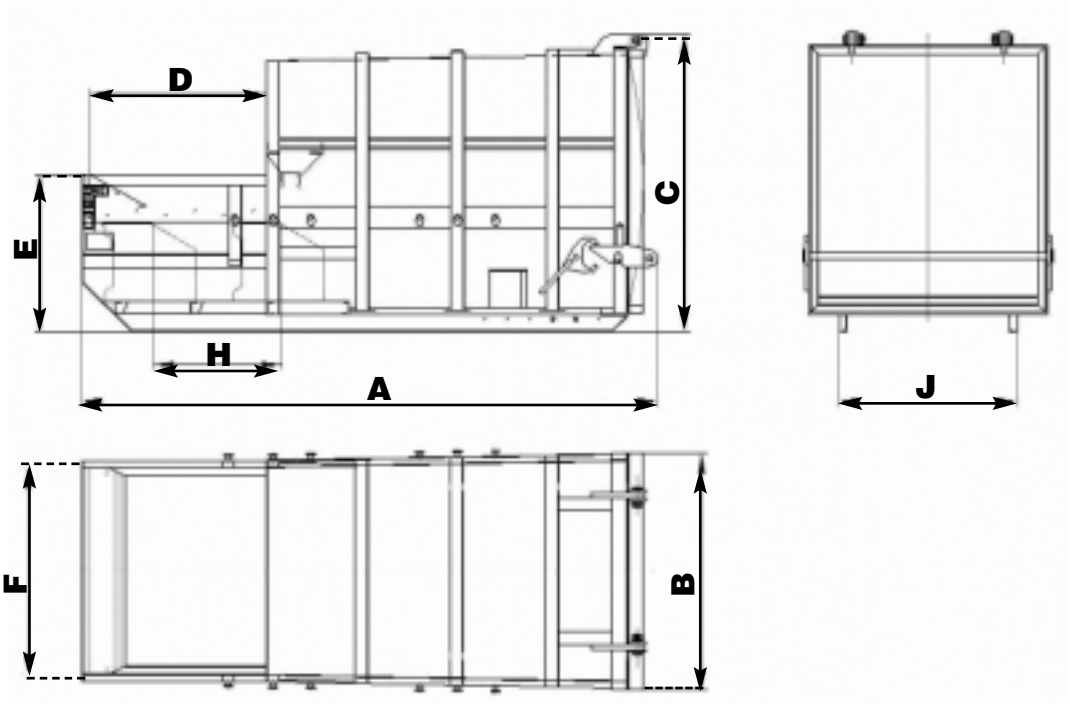
Abfuhrsystem		Dim	Absetzkipper		Absetzroller							
Type			PCA10	PCA12	MPC16-K	MPC18-K	MPC20-K	MPC25-K	MPC16-L	MPC18-L	MPC20-L	MPC23-L
Nutzinhalt		[m^3]	10	12	16	18	20	25	16	18	20	23
Preßkraft am Zylinder		[kN]	230	230	330	330	330	330	330	330	330	330
Gesamtlänge	A	[mm]	4530	5180	5370	5770	6220	7220	6260	6660	7110	7860
Gesamtbreite	B	[mm]	1960	1960	2420	2420	2420	2420	2420	2420	2420	2420
Gesamthöhe	C	[mm]	2380	2380	2650	2650	2650	2650	2650	2650	2650	2650
Einwurflänge	D	[mm]	1400	1400	1440	1440	1440	1440	2330	2330	2330	2330
Einwurfhöhe	E	[mm]	1240	1240	1340	1340	1340	1340	1340	1340	1340	1340
Einwurfbreite	F	[mm]	1640	1640	1820	1820	1820	1820	1820	1820	1820	1820
Rollenaußenabstand	G	[mm]			2160	2160	2160	2160	2160	2160	2160	2160
Hub	H	[mm]	1230	1230	1230	1230	1230	1230	1980	1980	1980	1980
Auflagebreite	J	[mm]	1280	1280								
Rollenbreite	K	[mm]			300	300	300	300	300	300	300	300
Leergewicht		[kg]	3560	3690	4030	4150	4290	4610	4520	4640	4770	5020
Max. Gesamtgewicht		[kg]	12000	12000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000
Mind.Hubzeit vor/zurück		[sec]	24	24	30	30	30	30	50	50	50	50
Motorleistung		[kW]	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
Elektroanschluß		380V, 50Hz-Normstecker CEE-Form 16A, 5-polig										

ANHANG: ABMESSUNGEN

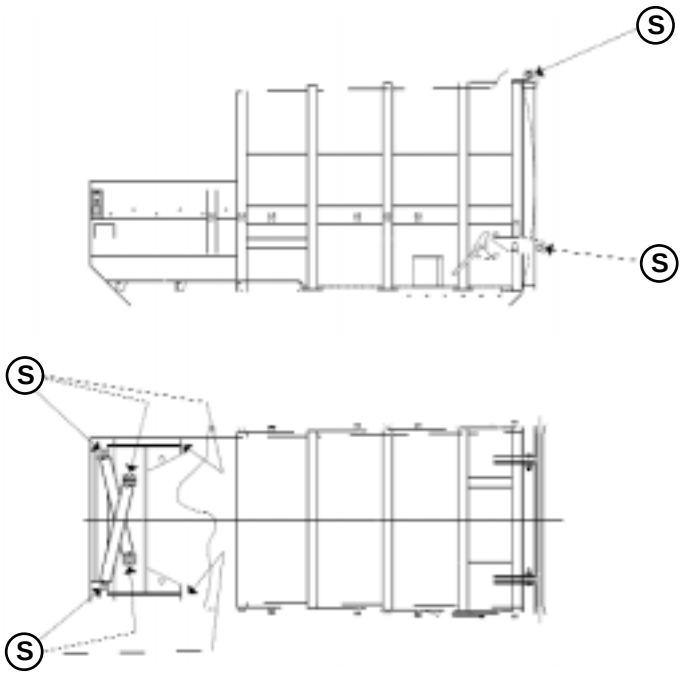
Typen MPC-K und MPC-L



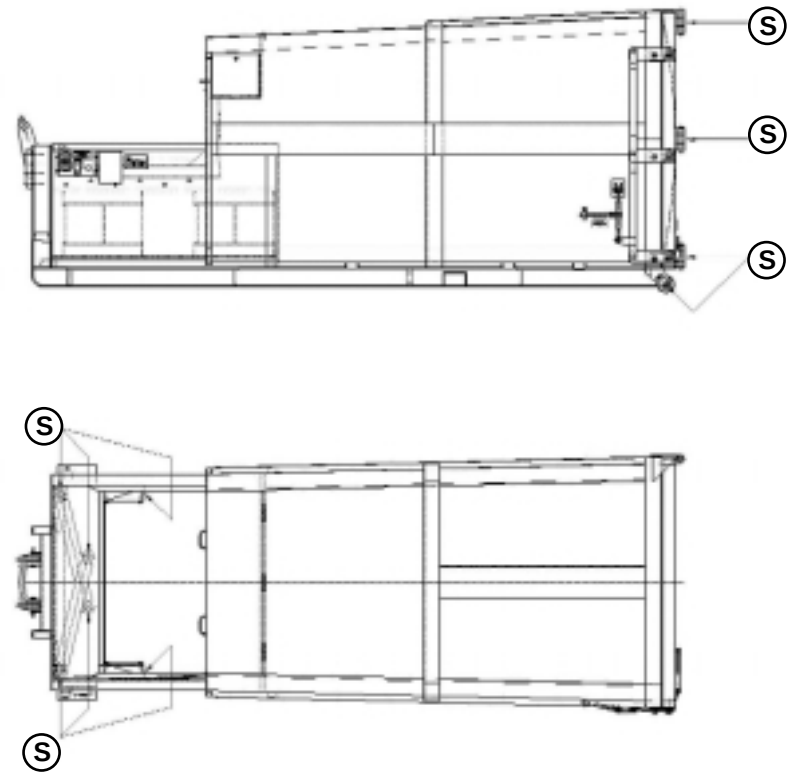
Type PCA



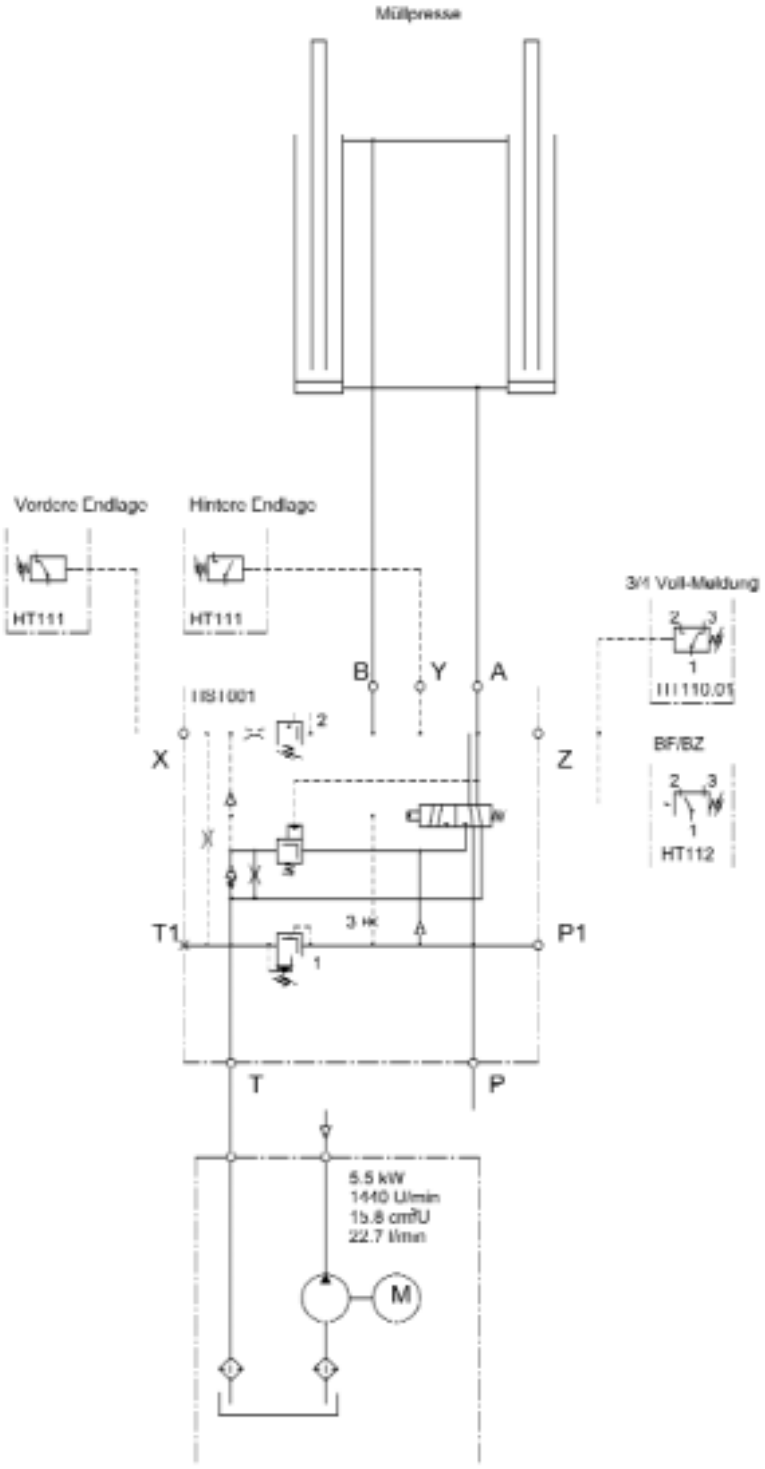
ANHANG: SCHMIERSTELLEN PCA



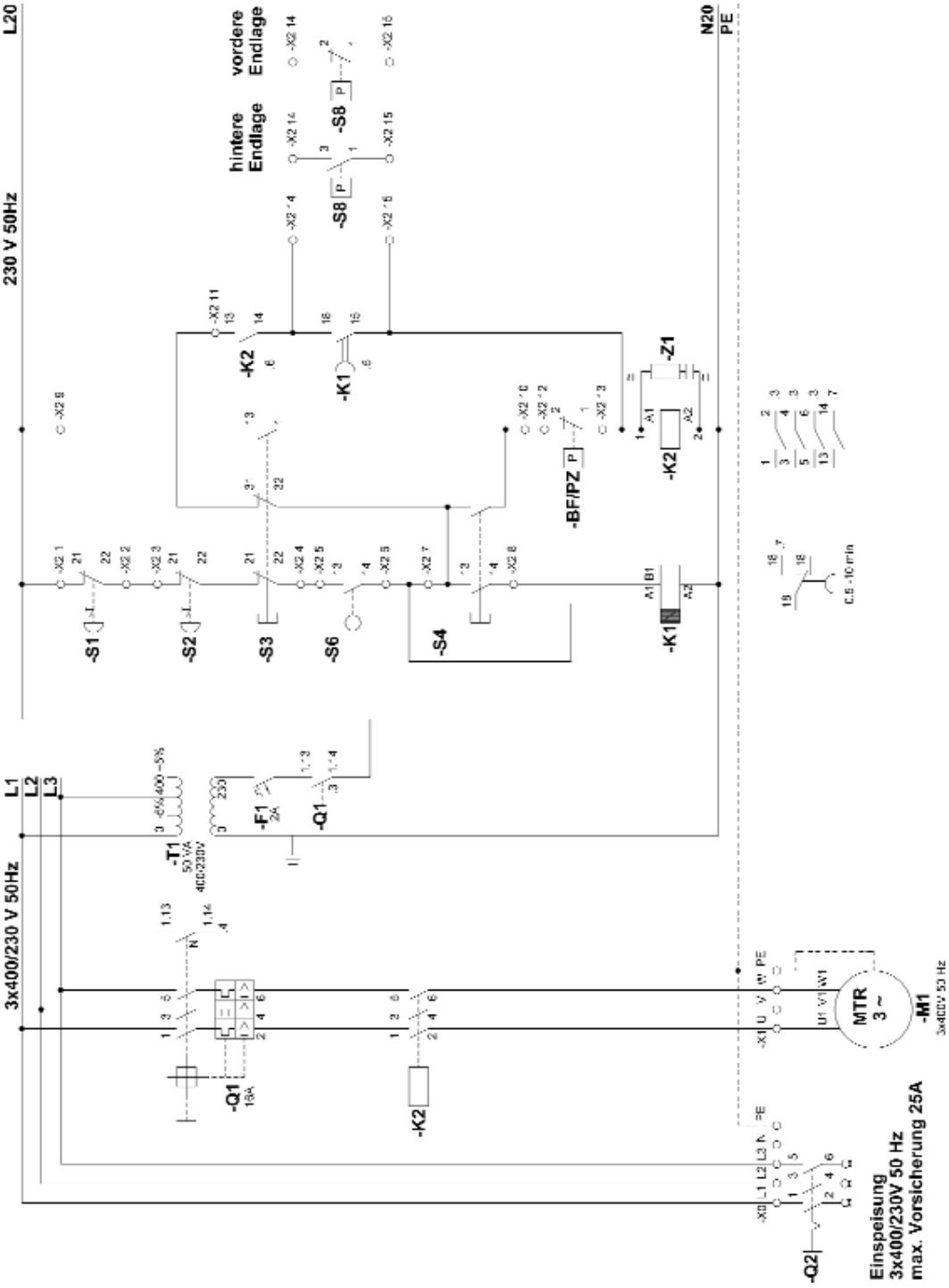
ANHANG: SCHMIERSTELLEN MPC-K/MPC-L



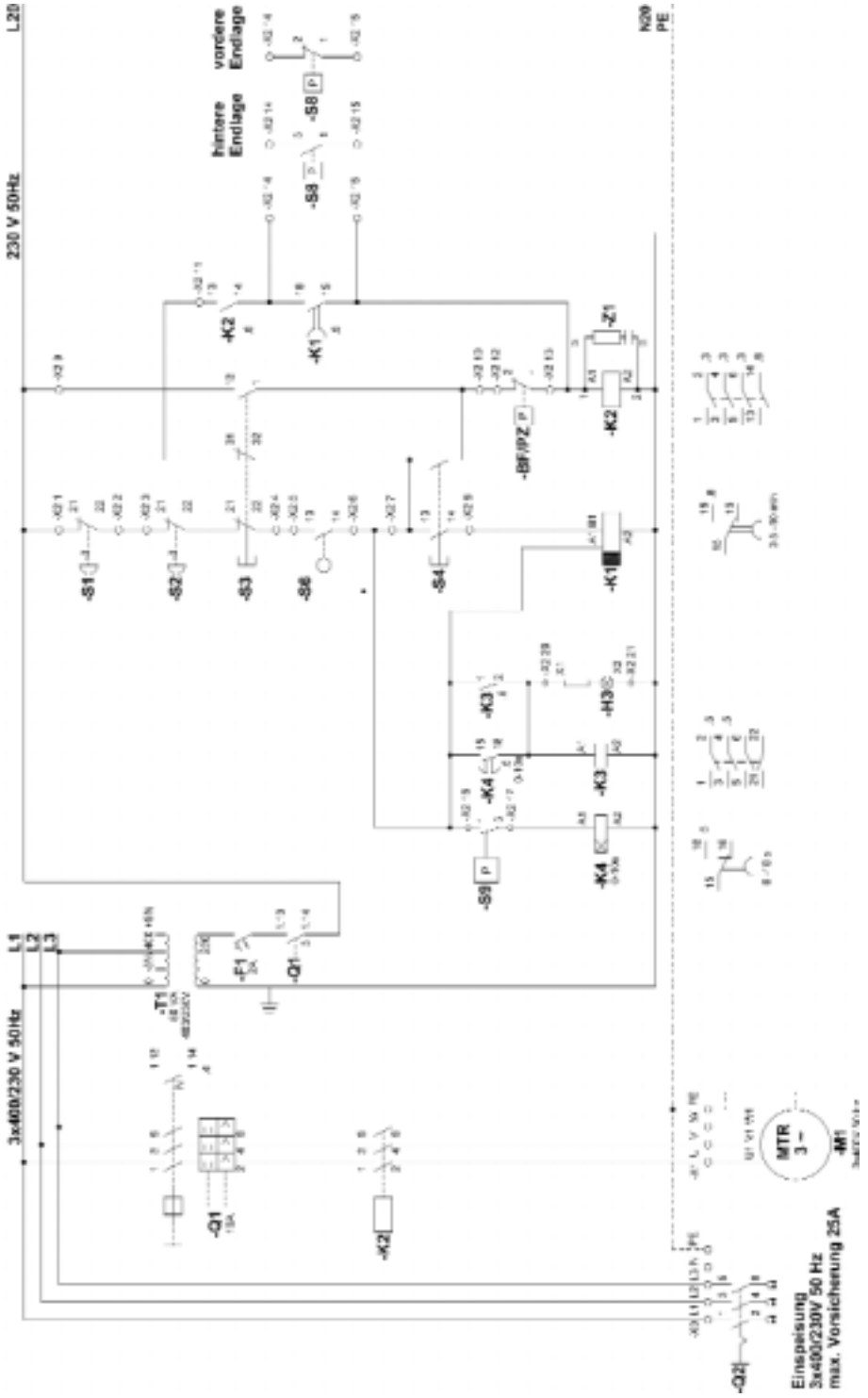
ANHANG: HYDRAULIKSCHEMA MPC-K, MPC-L und PCA



ANHANG: STROMLAUFPLAN MPC-K, MPC-L und PCA
Standardausführung



ANHANG: STROMLAUFPLAN MPC-K, MPC-L und PCA mit 3/4 Vollmeldung



WERNER & WEBER

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
gemäß EG Richtlinie
89/392/EWG

Wir erklären hiermit, daß nachfolgend beschriebene Maschine den grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang I der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG entspricht.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen werden.

Bezeichnung der Maschine: **Müllpreßcontainer PCA**

Maschinentypen: **PCA 10**
PCA 12

Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien:

89/392/EWG-MSV, 89/386/EWG-MSV, 93/44/EWG-MSV, 93/68/EWG-MSV

89/336/EWG-EMV, 91/263/EWG-EMV, 92/31/EWG-EMV, 93/68/EWG-EMV, 93/97/EWG-EMV werden nicht angewendet, da sämtliche E-Komponenten vor dem 31.12.1995 in den Verkehr gebracht wurden (s. 4. Verordnung BGBL 1996).

73/23/EWG-NspGv, 93/68/EWG-NspGv werden nicht angewendet, da noch in Übergangsfrist.

Verwendete Normen:

EN 292-1	Sicherheit von Maschinen Grundbegriffe Teil 1.
EN 292-2	Sicherheit von Maschinen Grundbegriffe Teil 2.
EN 294	Sicherheit von Maschinen Sicherheitsabstände.
EN 349	Sicherheit von Maschinen Mindestabstände.
EN 418	Sicherheit von Maschinen NOT AUS.
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen elektrische Ausrüstung.
ÖVE EN 13-1	Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen.
DIN 30730	Mobile Behälterpressen.
GUV 17.3	Sicherheitsregeln für Müllpressen.
DIN 30720	Behälter für Absetzkipper.

Ort und Datum: Wien, am 25.2.2002

..... Geschäftsleitung

WERNER & WEBER

WERNER & WEBER Warenhandelsges.m.b.H.
A-1050 Wien, Margaretengürtel 18/2, Austria
Internet: www.werner-weber.com

MÜLLBEHÄLTER UND MÜLLPRESSEN
Telefon: +43/1/544 92 40, Telefax: +43/1/544 92 20
E-mail: infolinc@werner-weber.com

WERNER & WEBER

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
gemäß EG Richtlinie
89/392/EWG

Wir erklären hiermit, daß nachfolgend beschriebene Maschine den grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang I der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG entspricht.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen werden.

Bezeichnung der Maschine: **Müllpreßcontainer MPC-K**

Maschinentypen: **MPC15-K** **MPC20-K**
MPC18-K **MPC25-K**

Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien:

89/392/EWG-MSV, 89/386/EWG-MSV, 93/44/EWG-MSV, 93/68/EWG-MSV

89/336/EWG-EMV, 91/263/EWG-EMV, 92/31/EWG-EMV, 93/68/EWG-EMV, 93/97/EWG-EMV werden nicht angewendet, da sämtliche E-Komponenten vor dem 31.12.1995 in den Verkehr gebracht wurden (s. 4. Verordnung BGBL 1996).

73/23/EWG-NspGv, 93/68/EWG-NspGv werden nicht angewendet, da noch in Übergangsfrist.

Verwendete Normen:

EN 292-1	Sicherheit von Maschinen Grundbegriffe Teil 1.
EN 292-2	Sicherheit von Maschinen Grundbegriffe Teil 2.
EN 294	Sicherheit von Maschinen Sicherheitsabstände.
EN 349	Sicherheit von Maschinen Mindestabstände.
EN 418	Sicherheit von Maschinen NOT AUS.
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen elektrische Ausrüstung.
ÖVE EN 13-1	Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen.
DIN 30722	Wechselladereinrichtung Abrollbehälter.
DIN 30730	Mobile Behälterpressen.
GUV 17.3	Sicherheitsregeln für Müllpressen.

Ort und Datum: Wien, am 25.02.2002

..... Geschäftsleitung

WERNER & WEBER

WERNER & WEBER Warenhandelsges.m.b.H.
A-1050 Wien, Margaretengürtel 18/2, Austria
Internet: www.werner-weber.com

MÜLLBEHÄLTER UND MÜLLPRESSEN
Telefon: +43/1/544 92 40, Telefax: +43/1/544 92 20
E-mail: infoline@werner-weber.com

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
gemäß EG Richtlinie
89/392/EWG

Wir erklären hiermit, daß nachfolgend beschriebene Maschine den grundlegenden Sicherheitsanforderungen, Anhang I der Maschinenrichtlinie 89/392/EWG entspricht.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen an der Maschine, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen werden.

Bezeichnung der Maschine: **Müllpreßcontainer MPC-L**

Maschinentypen: **MPC15-L** **MPC20-L**
MPC18-L **MPC23-L**

Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien:

89/392/EWG-MSV, 89/386/EWG-MSV, 93/44/EWG-MSV, 93/68/EWG-MSV

89/336/EWG-EMV, 91/263/EWG-EMV, 92/31/EWG-EMV, 93/68/EWG-EMV, 93/97/EWG-EMV werden nicht angewendet, da sämtliche E-Komponenten vor dem 31.12.1995 in den Verkehr gebracht wurden (s. 4. Verordnung BGBL 1996).

73/23/EWG-NspGv, 93/68/EWG-NspGv werden nicht angewendet, da noch in Übergangsfrist.

Verwendete Normen:

EN 292-1	Sicherheit von Maschinen Grundbegriffe Teil 1.
EN 292-2	Sicherheit von Maschinen Grundbegriffe Teil 2.
EN 294	Sicherheit von Maschinen Sicherheitsabstände.
EN 349	Sicherheit von Maschinen Mindestabstände.
EN 418	Sicherheit von Maschinen NOT AUS.
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen elektrische Ausrüstung.
ÖVE EN 13-1	Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen.
DIN 30722	Wechselladereinrichtung Abrollbehälter.
DIN 30730	Mobile Behälterpressen.
GUV 17.3	Sicherheitsregeln für Müllpressen.

Ort und Datum: Wien, am 25.2.2002

Geschäftsleitung

WERNER & WEBER
WERNER & WEBER Warenhandelsges.m.b.H.
A-1050 Wien, Margaretengürtel 18/2, Austria
Internet: www.werner-weber.com
MÜLLBEHÄLTER UND MÜLLPRESSEN
Telefon: +43/1/544 92 40, Telefax: +43/1/544 92 20
E-mail: infoline@werner-weber.com